



## PRESSEMITTEILUNG

**Dr. Patricia Solaro  
Präsidentin**

WPCD e. V.  
Geschäftsstelle  
Susann Feuerschütz  
Albrechtstraße 14 b  
10117 Berlin

Tel.: 030 - 47 37 25 80  
Fax: 030 - 47 37 25 81  
E-Mail: [berlin@wpcd.de](mailto:berlin@wpcd.de)  
Internet: [www.wpcd.de](http://www.wpcd.de)

Berlin, den 5. September 2013

### **IW-Chef Michael Hüther erhält Wirtschaftspreis „Impulsrede zur Sozialen Marktwirtschaft“**

Der Wirtschaftspolitische Club Deutschland (WPCD e. V.) hat heute den Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln, Prof. Michael Hüther, in Berlin mit dem seit 2010 alljährlich verliehenen Preis „Impulsrede zur Sozialen Marktwirtschaft“ ausgezeichnet. Die feierliche Verleihung fand im Eichensaal des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie statt.

Stefan Kapferer, Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, würdigte den Preisträger in seiner Laudatio als überzeugten ordnungspolitischen Denker und engagierten Fürsprecher der Sozialen Marktwirtschaft. Staatssekretär Kapferer: „Ich freue mich, dass der Wirtschaftspolitische Club Deutschland e. V. in diesem Jahr Prof. Hüther für seinen Beitrag zur wirtschaftspolitischen Diskussion auszeichnet. Er nimmt sich zu Recht der Herausforderungen an, denen die Soziale Marktwirtschaft als Ordnungsmodell durch die Krisen unserer Zeit ausgesetzt ist.“

In seiner Rede zeichnete der Staatssekretär ein positives Bild der deutschen Wirtschaft. „Den Menschen in Deutschland geht es so gut wie lange nicht mehr. Die Arbeitslosigkeit liegt auf dem niedrigsten Stand seit 20 Jahren, und die Erwerbstätigkeit bewegt sich auf historisch hohem Niveau. Die steigende Beschäftigung hat wiederum die verfügbaren Einkommen, damit die Binnennachfrage und auch die wirtschaftliche Entwicklung insgesamt gestützt. Deutschland ist heute Stabilitätsanker und Wachstumsmotor in Europa.“ so Stefan Kapferer.

Professor Hüthers Rede stand unter der Überschrift „Mitverantwortung und Subsidiarität – Perspektiven der Sozialen Marktwirtschaft in einem Europa der Nationen“. Hüther erklärte, dass die Soziale Marktwirtschaft als Ordnungsmodell durch die Krisen unserer Zeit vielfach herausgefordert sei.

Er formulierte dazu drei Forderungen: Erstens müsse das Verhältnis von Krisenpolitik und Ordnungspolitik systematisch geklärt werden. Zweitens gelte es zu erörtern, inwieweit Wirtschaftsordnungsmodelle übertragen werden können, welchen Spielraum die Globalisierung nationalen Differenzierungen lässt und inwieweit die Subsidiarität transnationale Strukturen prägen kann. Drittens reiche der Blick auf Regeln und Ordnungssysteme nicht aus. Es müsse die individuelle Mitverantwortung in der Zivilgesellschaft als Steuerungsressource in der Sozialen Marktwirtschaft verankert werden.

---

Präsidium:

Präsidentin: Dr. Patricia Solaro

Vizepräsidenten: Senator a.D. Wolfgang Branoner, Dr. Sibylle Gräfin von Arnim, Walter Maschke

Generalsekretärin: Birgit Ortlieb, Schatzmeister: Andreas Luckow

VR 20749 Nz Amtsgericht Charlottenburg



## Wirtschaftspolitischer Club Deutschland e. V.

Der Bezug der Mitverantwortung auf den öffentlichen Raum und dessen unverändert nationale Prägung, so Hüther weiter, mache deutlich, dass Europa sehr viel konstruktiver mit dem Nationalstaat umgehen müsse. Hüther: „Der Nationalstaat erlebt nahezu unbemerkt seit 1989 eine Renaissance, was europäische Zentralisierungstendenzen auch und gerade in der Währungsunion in Frage stellt.“

„Wir sind stolz, dass Prof. Hüther 2013 den bewusst prospektiv verstandenen Preis des WPCD akzeptiert hat und in seiner Impulsrede insbesondere auf die europäische Dimension ordnungspolitischer Grundsätze eingeht,“ erklärte Dr. Patricia Solaro, Präsidentin des WPCD in ihrer Begrüßung. Die von Prof. Hüther aufgebrauchten Fragestellungen könnten zu kommenden Kernfragen europäischer Wirtschaftspolitik werden, fügte Solaro an.

Der Wirtschaftspolitische Club Deutschland e. V. ist der älteste bundespolitische Gesprächskreis aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Diplomatie und Verbänden. Er wurde 1952 in Bonn ins Leben gerufen. Mit der Wiedervereinigung Deutschlands bot der Club sehr schnell attraktive Gesprächsforen sowohl in Bonn, als auch in Berlin. Der Club ermöglicht die Zusammenschau einzelner Fachgebiete und befasst sich mit deutschen und europäischen wirtschaftspolitischen Interessen. Gemäß des Vereinszwecks, die Erkenntnis und die Lösung wirtschaftspolitischer Fragen im Sinne der Grundsätze der Sozialen Marktwirtschaft aktiv zu fördern, verleiht der Wirtschaftspolitische Club Deutschland seit 2010 alljährlich den Preis „Impulsrede zur Sozialen Marktwirtschaft“.

Die bisherigen Preisträger waren:

**2010 Prof. Dr. Andreas Freytag,**  
Lehrstuhl für Wirtschaftspolitik der Friedrich-Schiller-Universität Jena:

*„Das wirtschaftspolitische Assignment im 21. Jahrhundert“*

**2011 Prof. Dr. Lars P. Feld,**  
Professor für Wirtschaftspolitik, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg; Direktor, Walter Eucken Institut; Mitglied Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, Wissenschaftlicher Beirat beim Bundesministerium der Finanzen; Sprecher Kronberger Kreis:

*„Ordnungspolitische Prinzipien der Europäischen Währungsunion“*

**2012 Prof. Dr. Henning Klodt,**  
Leiter des Zentrums Wirtschaftspolitik am Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel:

*"Solidarität, Verantwortung und Haftung: Das Menschliche in der Sozialen Marktwirtschaft"*

### Pressekontakt:

Rainer Schubert  
- Beirat des WPCD -  
Tel. 0173 - 234 97 38

E-Mail: [schuberttalk@t-online.de](mailto:schuberttalk@t-online.de)

---

### Präsidium:

Präsidentin: Dr. Patricia Solaro  
Vizepräsidenten: Senator a.D. Wolfgang Branoner, Dr. Sibylle Gräfin von Arnim, Walter Maschke  
Generalsekretärin: Birgit Ortlieb, Schatzmeister: Andreas Luckow  
VR 20749 Nz Amtsgericht Charlottenburg